

# Beschwingter Auftakt mit den „Madämchen“

**GELDERN** (C.T.) Beschwingt ging es zu beim Neujahrskonzert, zu dem der Kunstverein Gelderland in den Anton-Roeffs-Saal der Sparkasse eingeladen hatte. Zum achten Mal gastierte das Kölner Damen-Salon-Orchester „Die Madämchen“ in Geldern. In seiner Begrüßung betonte Patrick Tekock (Sparkasse Krefeld) die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Ehrenämtern. Inge Ruhs als Vorsitzende des Kunstvereins erinnerte an den Wert der kulturellen Idylle angesichts der Ereignisse der vergangenen Wochen. „Schütt die Sorgen in ein Gläschen Wein“ hieß es dann auch

gleich. Die Damen unter Leitung von Dorota Lesch griffen in Saiten und Tasten. Beliebt und Bekanntes gab es, Titel wie das Chianti-Lied oder „Irgendwo auf der Welt“ konnten mitgesungen werden. Walzermelodien wechselten mit lateinamerikanischen Rhythmen, auf Rock'n'Roll folgte ein feuriger Cancan. Zur Freude der Damen gesellte sich „Monsieur Gerard“ als „Quotenmann“ zu den Musikerinnen. Er wusste durch launige Moderationen zu unterhalten, spielte mehrere Instrumente und konnte mit seinem Belcanto beim „Bel Ami“ das Leben des Verführers hervorzaubern.